



UNIVERSITÄT
PADERBORN



DEEPL, CHAT GPT UND CO

BEIM FREMDSPRACHENLERNEN

ERGEBNISSE DER UMFragen (JUNI 2022, DEZEMBER 2022 UND MAI 2023)

Dr. Sigrid Behrent, Robert Wolf, Alina Stappert

DeepL, Chat GPT und Co beim Fremdsprachenlernen

Zum Hintergrund

Am ZfS wurde im Mai 2022 eine Umfrage zur **Nutzung von Wörterbüchern und Übersetzungstools** durchgeführt. Diese Umfrage wurde im Dezember 2023 am Sprachenzentrum der Universität Bayreuth wiederholt. Ein dritter Durchgang erfolgte im Mai 2023, wobei die Fragen zu Wörterbüchern durch Fragen zur **Nutzung von chatGPT** ersetzt wurden.

Im **ersten Teil** der folgenden Folien sind die Ergebnisse der drei Umfragen bzgl. der Nutzung von Übersetzungstools zusammengefasst bzw. (bei deutlichen Änderungen) gegenübergestellt (Folien 3-8).

Der **zweite Teil** (Folien 9-17) enthält die Ergebnisse zu chatGPT.

Teil 1: Übersetzungstools

Umfrage Paderborn/Bayreuth/Paderborn zu Übersetzungstools

Allgemeines

Autor: Robert Wolf

Durchführung der Umfrage: im SoSe 22 // WiSe22/23 // SoSe 23

Umfragedauer: 2 Wochen // 2 Wochen // 2 Wochen

Teilnehmende: 400 // 450 // 294 Sprachkursteilnehmende

Bekanntheitsgrad:

Mehr als 90% kennen Übersetzungstools wie DeepL oder Google Translate // 98% // 99%

Die bekanntesten Übersetzungstools sind Google Translate (95% / 97% / 96%) und DeepL (67% / 67% / 76%),
genutzt werden diese Tools von 71% / 75% / 71% (Google Translate) bzw. 56% / 57% / 63% (DeepL)

Nutzung:

83% / 84% / 89% nutzen die Tools im privaten und 90% / 90% / 95% im universitären Kontext.

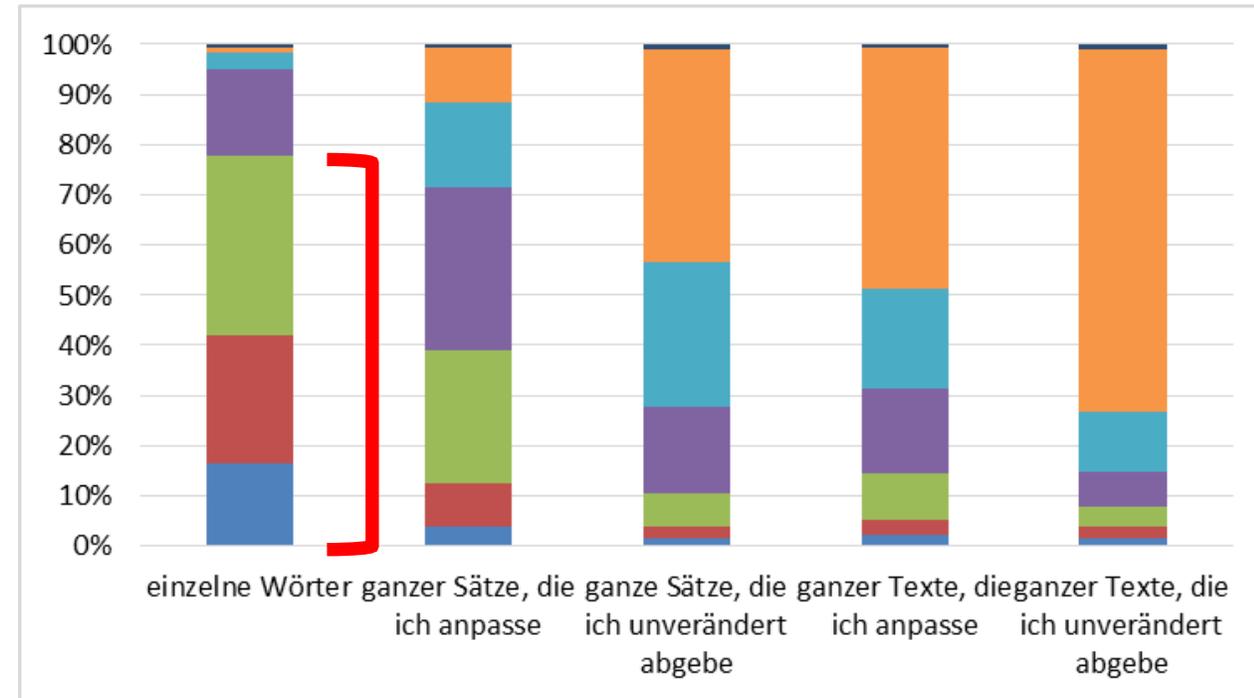
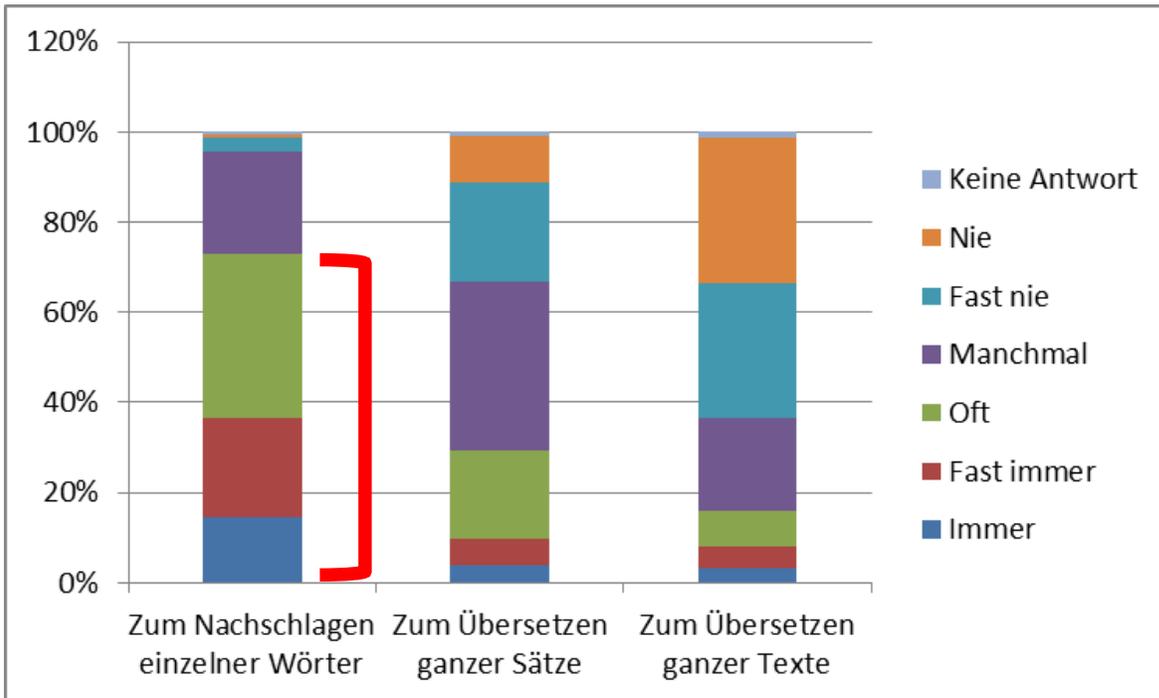
80% / 77% / 70% nutzen die Tools beim Lesen fremdsprachlicher Texte.

78% / 82% / 83% nutzen die Tools beim Schreiben fremdsprachlicher Texte .

Verwendung von Übersetzungstools

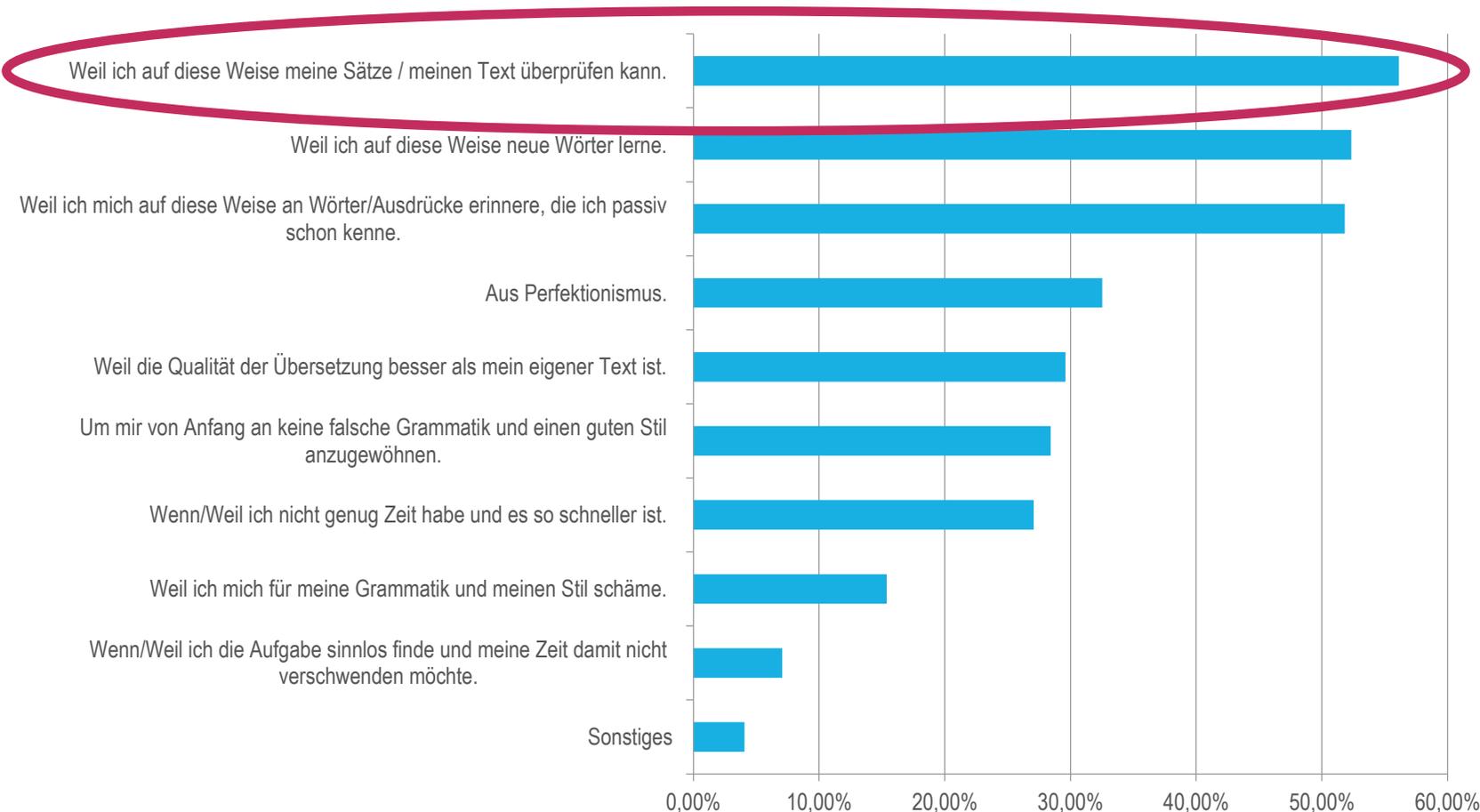
beim Lesen

beim Schreiben



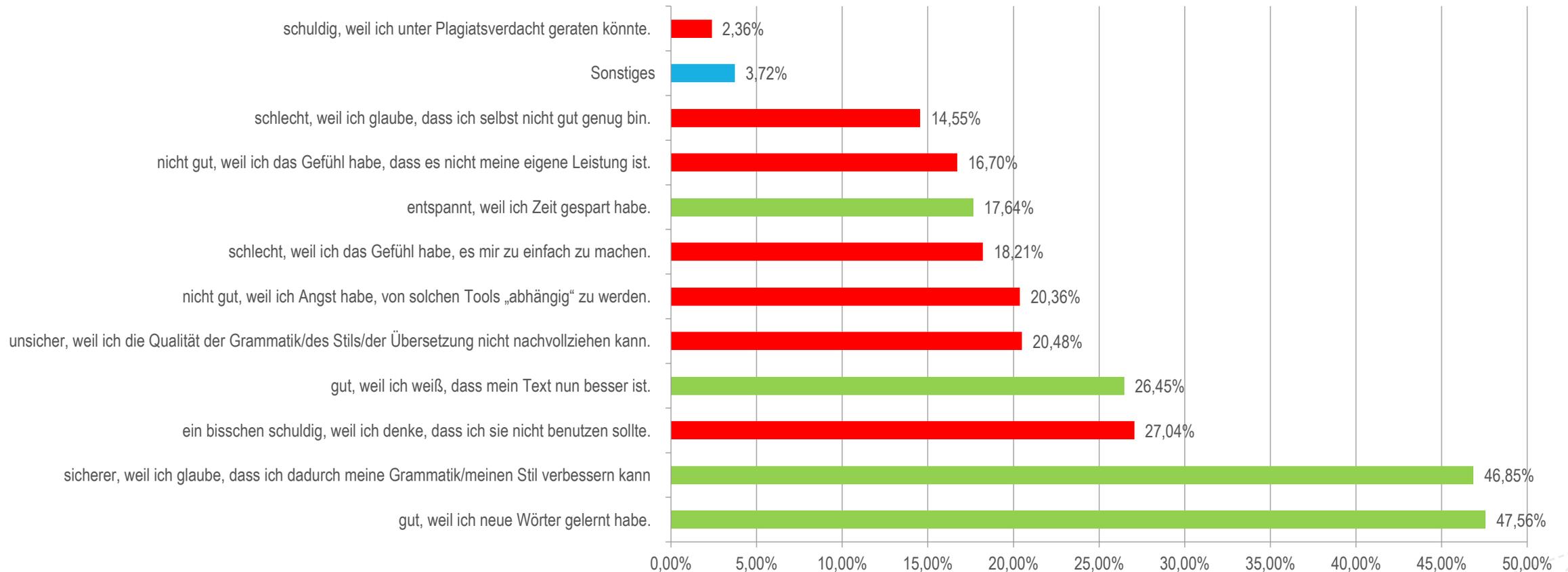
Übersetzungstools werden offenbar meistens wie Online-Wörterbücher (für Einzelwörter) verwendet. Aber Übersetzungstools wie DeepL benötigen **Kontext**, um akkurat zu übersetzen!!

Gründe für die Nutzung von Übersetzungstools (beim Schreiben)



14 Kommentare (2023), u.a.
“für Formulierungsvorschläge und
um nicht immer den gleichen
Satzbau zu haben“

Gefühle bei der Nutzung von Übersetzungstools



16 Kommentare (2023), u.a.: „neutral, weil jeder die Tools benutzt“

Umfrage Paderborn/Bayreuth/Paderborn zu Übersetzungstools

Ansprechen?

- Die Mehrheit der Studierenden würde sich eine Thematisierung von Übersetzungstools in ihrem Sprachunterricht wünschen. 65% // 63% // 85%*



38 Kommentare (2023), zum Beispiel:

- „Alles andere ist **realitätsfern**“
- „Wie man sie **gewinnbringend** einsetzen kann (z.B. Überprüfen und Verbessern des Satzbaus, Vorschlagen alternativer, evtl. präziserer Vokabeln)“
- „Es sollte thematisiert werden, um auch auf **die Gefahren falscher Übersetzungen**/"falscher Freunde" aufmerksam zu machen, denn auch wenn Übersetzungsprogramme oft so übersetzen, wie man sich das vorstellt, besteht doch das Risiko, dass der übersetzte Satz/Text nicht mehr das aussagt, was man sagen möchte. Das muss man überprüfen können.“

* Bei der Umfrage 2023 gaben 30,95% an, dass Übersetzungstools thematisiert werden sollten und bereits angesprochen wurden, weitere 54,08% befürworten eine Thematisierung.

Teil 2: chatGPT

Umfrage Paderborn zu chatGPT

Allgemeines

Autorin: Sigrid Behrent / Alina Stappert

Durchführung der Umfrage: im **SS 23** (15.05.-30.05.)

Umfragedauer: **2 Wochen**

Teilnehmende: **383** Sprachkursteilnehmende (davon aber nur **293 vollständig**)

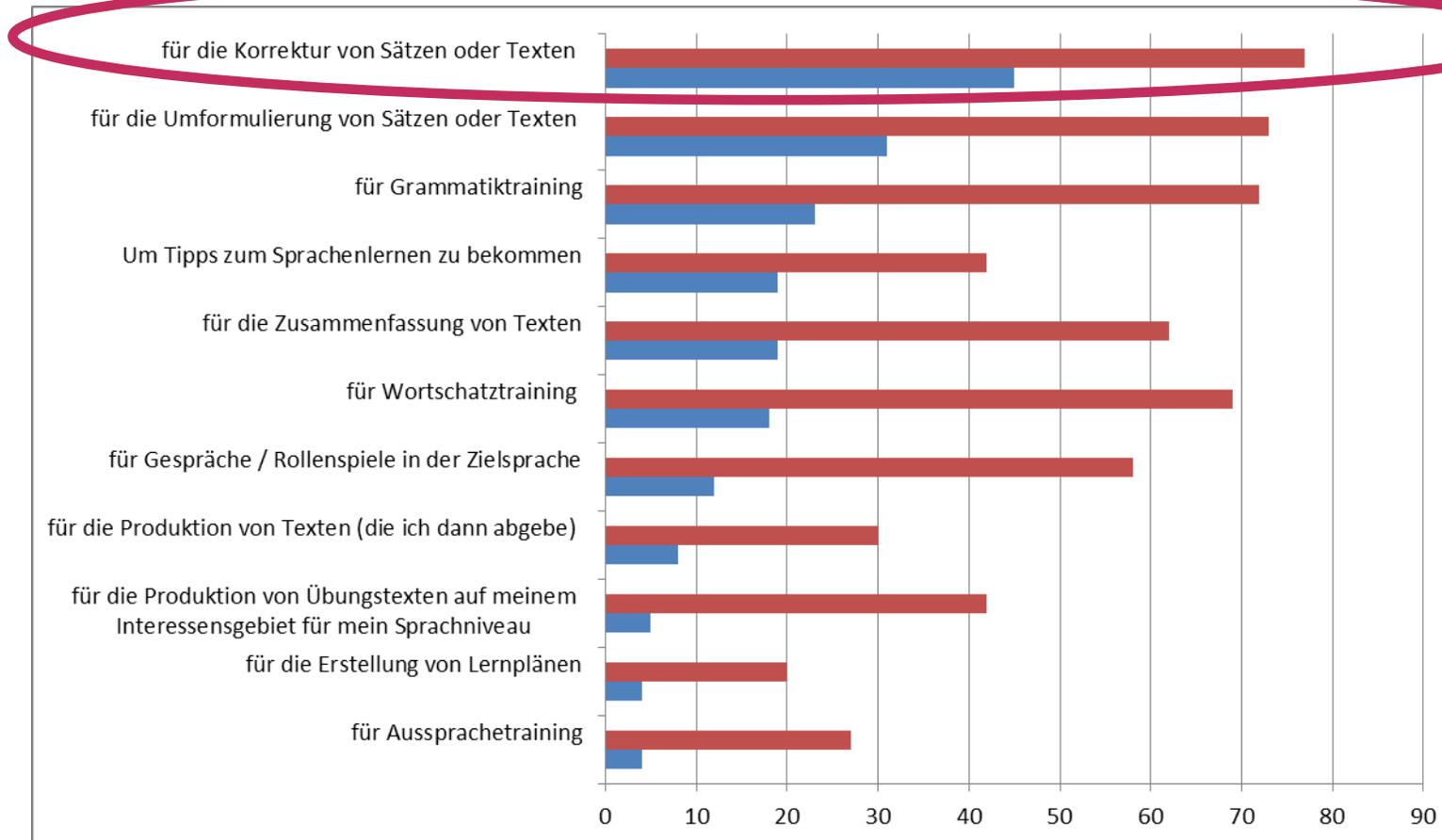
- 48% besuchen den Sprachkurs freiwillig, 31% weil sie einen/diesen Sprachkurs belegen müssen, 21% im Rahmen des Studium generale

Bekanntheitsgrad / Nutzung:

- **93% kennen chat GPT**,
6% nicht,
< 2% chat GPT selbst nicht, aber andere chatbots

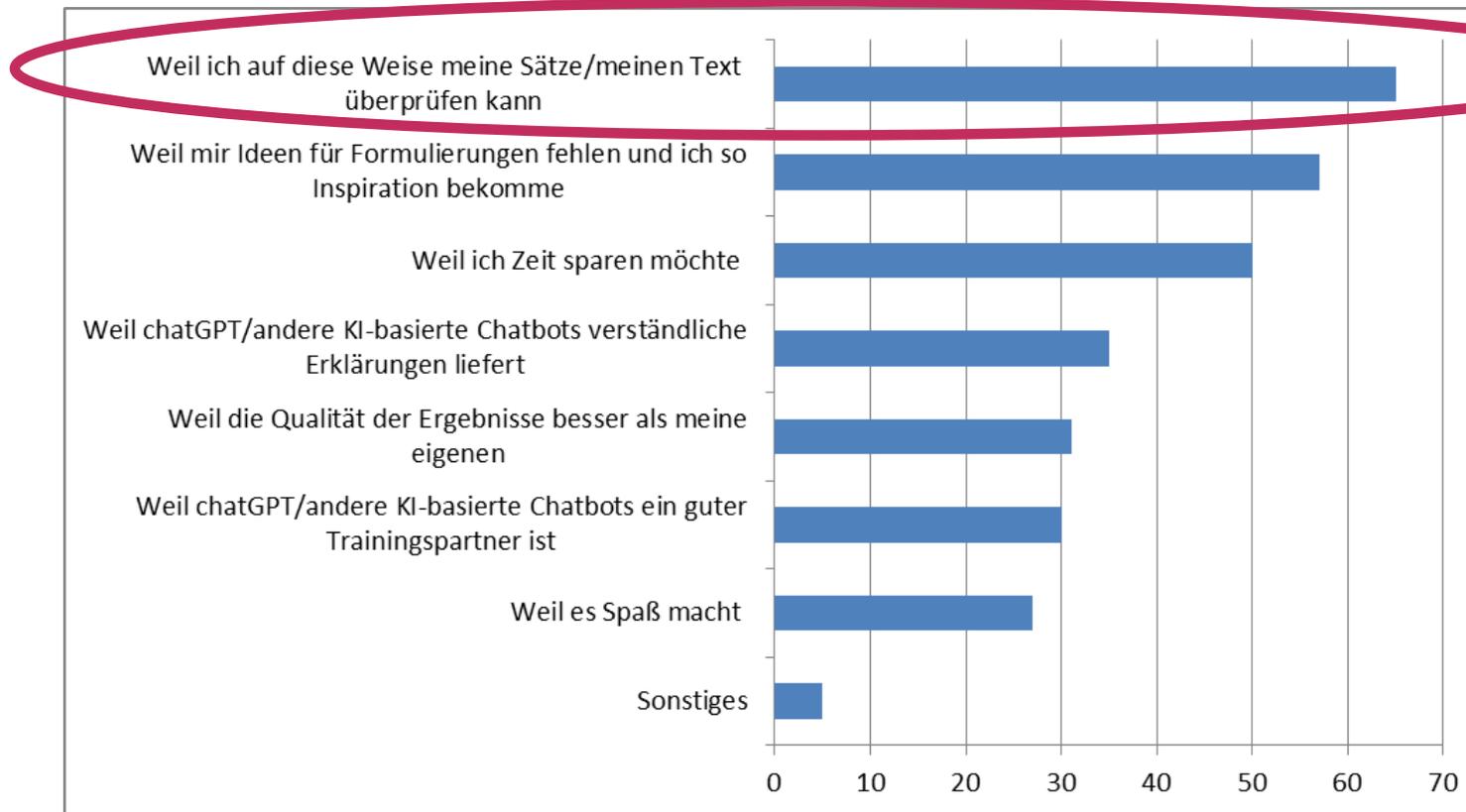
	UNI-Kontext	privat	Sprachenlernen
ein paar Mal ausprobiert	25%	19%	9%
ab und zu	16%	19%	7%
regelmäßig	6%	5%	4%
täglich	3%	3%	2%
gar nicht (*und auf keinen Fall)	43%	48%	26% *
nicht, könnte es mir aber vorstellen	-	-	46%

Wofür nutzen Studierende chatGPT / könnten sich vorstellen, es zu nutzen?



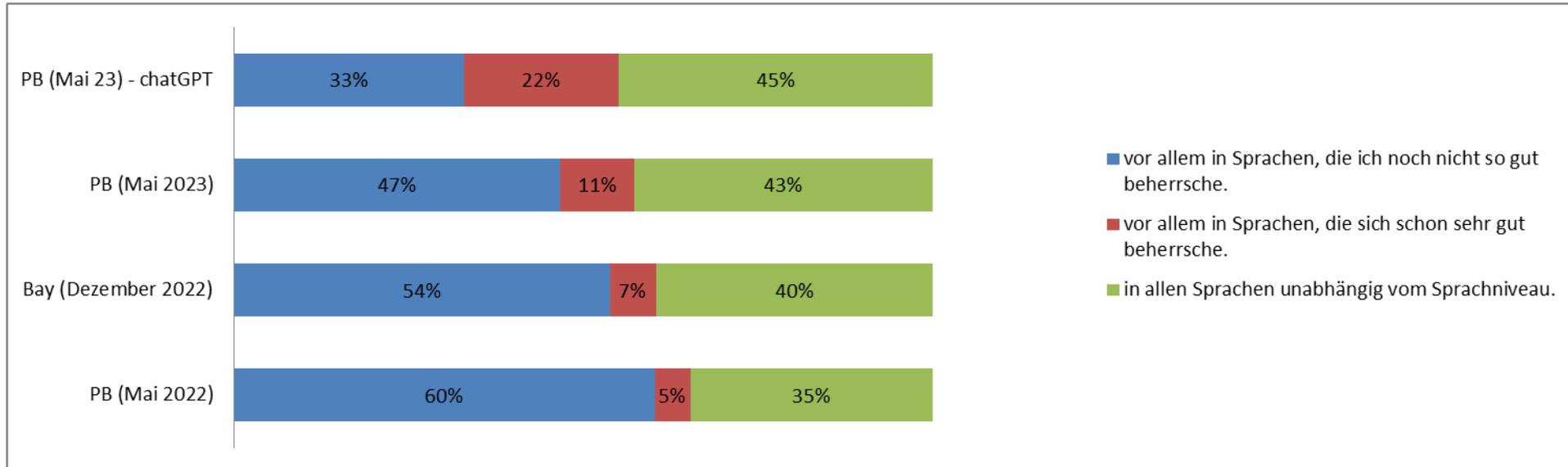
➔ vgl. Folie 6:
Bedürfnis,
die eigenen Sätze/Texte
« überprüfen» zu
können

Warum nutzen Studierende chatGPT?



➔ vgl. Folien 6 und 11:
Bedürfnis,
die eigenen Sätze/Texte
« überprüfen» zu
können

Für welches Niveau?



Die Anzahl der Sprachenlernenden, die Übersetzungstools für Sprachen verwenden, die sie nicht so gut beherrschen, nimmt offenbar kontinuierlich ab. Bei chat GPT nutzen im Vergleich auffällig mehr Sprachenlernende das Tool in Sprachen, die sie schon sehr gut beherrschen.

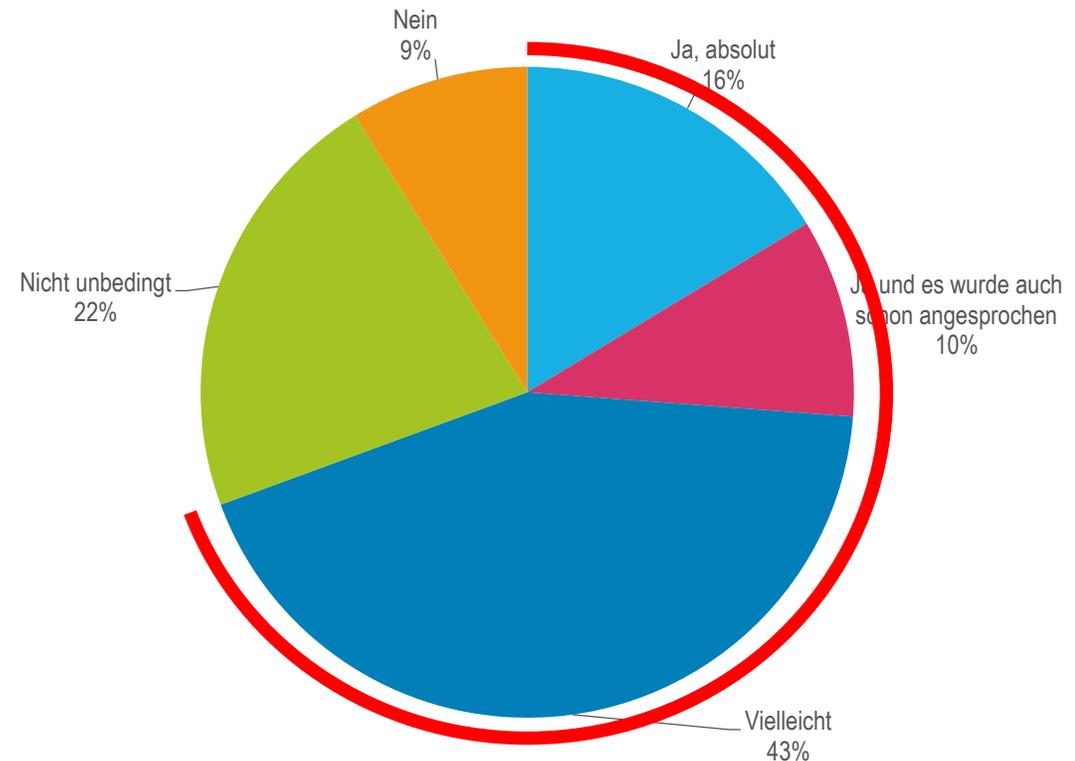
Allgemein stellt sich die Frage, welches Niveau man benötigt, um die Qualität des Outputs der Tools (Korrektheit, Angemessenheit, ...) beurteilen zu können?

Warum nutzen Studierende chatGPT NICHT?



Sollte chatGPT in den Sprachkursen thematisiert werden?

- Mehr als 2/3 der Studierenden **befürwortet** eine Thematisierung im Unterricht (eher).



WARUM sollte ChatGPT in den Sprachkursen thematisiert werden?

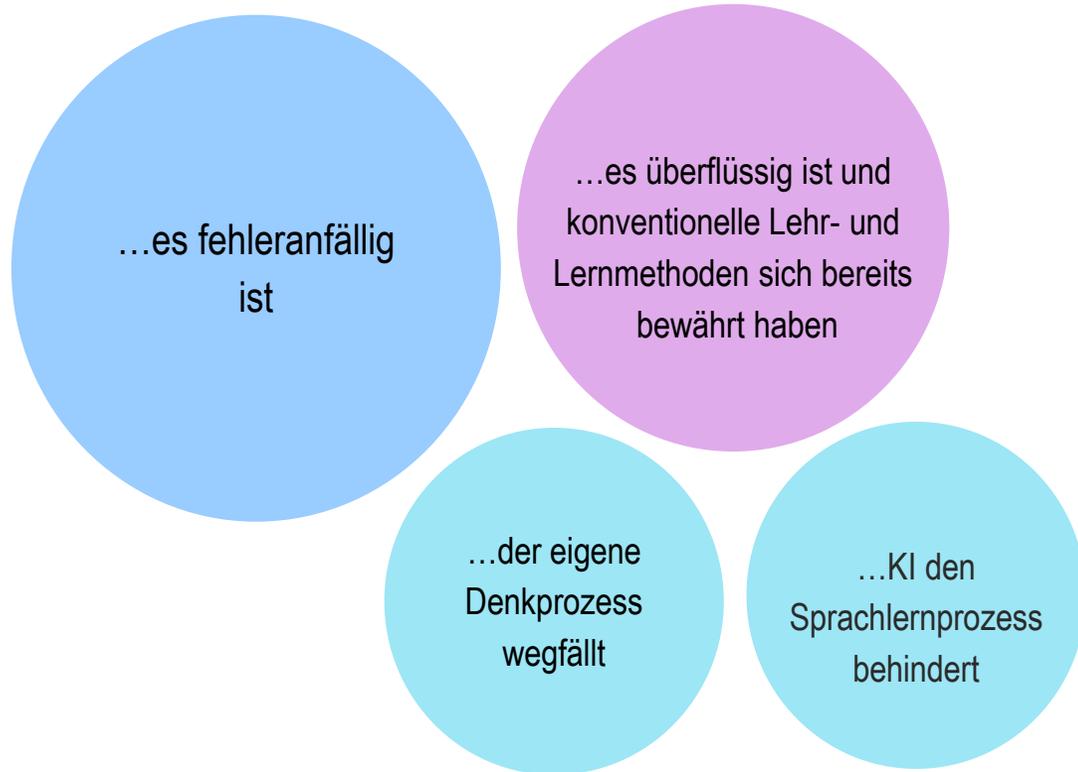
ChatGPT sollte im Unterricht thematisiert werden, weil...



Diese Bubble Chart (erstellt von Svea Bielefeld) verdeutlicht, welche Begründungen in den Kommentaren der Befragten am häufigsten genannt wurden

WARUM sollte ChatGPT in den Sprachkursen nicht thematisiert werden?

ChatGPT sollte im Unterricht nicht thematisiert werden, weil...



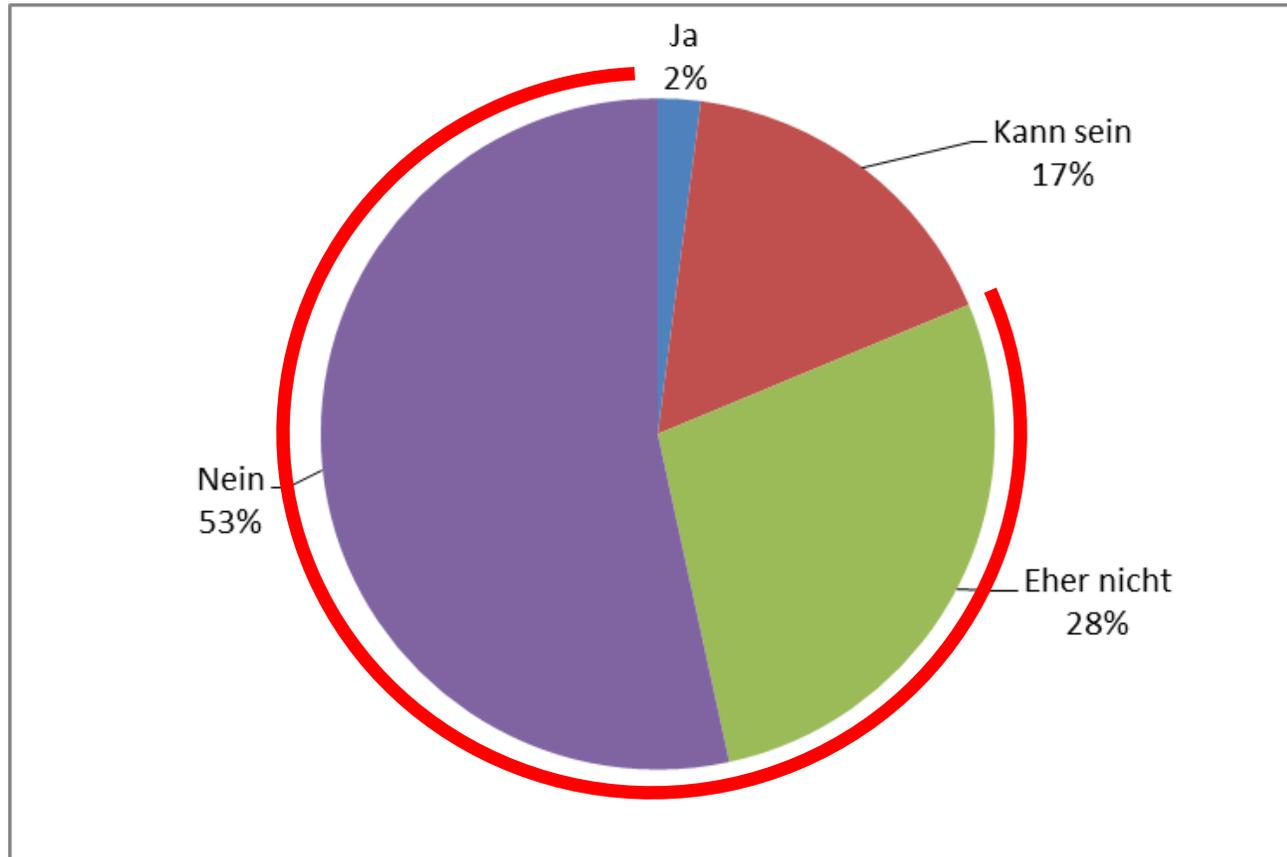
Diese Bubble Chart (erstellt von Svea Bielefeld) verdeutlicht, welche Begründungen in den Kommentaren der Befragten am häufigsten genannt wurden

WARUM sollte ChatGPT in den Sprachkursen (nicht) thematisiert werden?

Hier ein paar Kommentare der Befragten:

- „Ich denke nicht, dass es unbedingt notwendig ist und da AI auch nicht komplett fehlerfrei ist, eventuell auch falsche Sprachgewohnheiten fördern könnte.“
- „Es nimmt den Student/innen die Möglichkeit selber zu denken.“
- „Konventionelle Methoden halten besser.“
- „Ich glaube man sollte dem nicht eine so große Bedeutung zukommen lassen, weil man es in Eigenleistung immer besser lernt“
- „Es ist eine gute Möglichkeit, um schnell und kurzfristig Hilfe zu bekommen.“
- „KI sollte als Chance gesehen werden, den Sprachlernprozess zu unterstützen und zu optimieren.“
- „Es könnte helfen den Dialog zu trainieren.“
- „Die Vor- und Nachteile sollten aufgezeigt werden, damit Studierende verstehen, welche Chancen und Risiken damit verbunden sind.“
- „Ich glaube, dass es gut ist, wenn Nutzungspotenziale aufgezeigt werden, damit das Tool so in eine wertvolle Lernressource umgewandelt wird.“

Wird Sprachenlernen überflüssig?



81% der Befragten
glauben dies (eher) nicht!

Wird Sprachenlernen überflüssig?

Sprachen lernen bedeutet....



Diese Bubble Chart (erstellt von Svea Bielefeld) verdeutlicht, welche Stichwörter in den Kommentaren der Befragten am häufigsten genannt wurden – als Begründung dafür, dass Sprachenlernen nicht von KI ersetzt werden kann.

Wird Sprachenlernen überflüssig?

Hier ein paar Kommentare der Befragten:

- „Die **zwischenmenschliche Kommunikation** kann durch Chatbots nicht ersetzt werden.“
- „Nur weil Intelligenz von Computersystemen zunimmt sollten Menschen nicht anfangen an Intelligenz abzubauen.“
- „Vielleicht wird es in der Arbeitswelt von Nutzen sein (in allen gewünschten Sprachen zu kommunizieren), aber **persönlich** ist die Fähigkeit eine neue Sprache zu erlernen/sprechen viel wertvoller.“
- „Sprachen machen **Spaß** und das ästhetische Erleben beim Umgang/Spielen mit Sprache wird es, denke ich, nicht erreichen können.“
- „Es wird weiterhin eine Bereicherung bleiben, da man beim Sprachenlernen auch immer etwas über die **Kultur** und die Denkweise der Muttersprachler lernt.“
- „Ich glaube, dass es im direkten Kontakt mit anderssprachigen Menschen keine echte **emotionale Verbindung** geben kann, wenn im Gespräch alles parallel von einem Computer übersetzt wird.“
- „Man wird zukünftig wahrscheinlich gut ohne Sprachenlernen zurechtkommen, aber im Rahmen von **Kontrolle** und Schutz vor (absichtlich) falschen Übersetzungen seitens der KI, ist Sprachenlernen auch weiterhin wichtig.“
- „Eine Sprache **lebt**, eine KI nicht.“